



München, im September 2018

Der von der Internationalen Jugendbibliothek seit 2011 herausgegebene Wochenkalender mit internationaler Kinderlyrik erscheint ab diesem Jahr unter dem neuen Titel „Der Kinder Kalender“ im Verlag edition momente.

Schon seit 2011 gibt die Stiftung Internationale Jugendbibliothek auf der Grundlage ihrer weltweit einmaligen, internationalen Büchersammlung einen großformatigen, mehrsprachigen Wochenkalender mit illustrierten Kindergedichten aus aller Welt heraus. Bereits veröffentlichte Kindergedichte aus aller Welt werden von namhaften Übersetzern ins Deutsche übertragen und die originale Illustration, das originale Gedicht und die Übersetzung als Kalenderblatt gestaltet. Die Idee für den Kalender entstand in der Internationalen Jugendbibliothek, das grafische Konzept dazu entwickelte der Grafiker Max Bartholl.

Ausführlichere Informationen zu dem einmaligen Konzept finden Sie im Anhang zu dieser Meldung in einem Interview von Dr. Stefan Hauck, Börsenblatt-Redakteur, mit dem Leiter der Lektoratsabteilung der Internationalen Jugendbibliothek, Jochen Weber, vom 17. Mai 2018.

In diesem Jahr erscheint der Kalender unter dem neuen Titel „**Der Kinder Kalender 2019**“ im Verlag **edition momente**. An dem inhaltlichen und an dem eigens für den Kalender entwickelten grafischen Konzept ändert sich nichts: 53 großformatige Seiten, liebevoll gestaltet und exzellent gedruckt, auf denen Kinder und Erwachsene auch 2019 jeden Montag aufs Neue die grenzenlose Vielfalt und Schönheit von Lyrik entdecken können – von Algerien bis Argentinien, von Korea bis Kanada.

60 Blätter / 53 vierfarbige Illustrationen / 33 x 30,5 cm / 20,- € / ISBN 978-3-0360-5019-5

Gerne merke ich Sie für ein Rezensionsexemplar vor und stehe für weitere Wünsche und Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Carola Gäde

Carola Gäde / Presse- und Programmarbeit

Tel. 089/891211-30

Mobil: 0170/3853264

E-Mail: carolagaede@ijb.de

SPEZIAL KALENDER

Gedichte in 31 Sprachen

Seit acht Jahren stellt die Internationale Jugendbibliothek einen Kinderkalender mit Lyrik aus aller Welt zusammen. Lektoratsleiter Jochen Weber über die Suche nach passender Poesie.

 INTERVIEW: STEFAN HAUCK

 **Nach welchen Kriterien suchen Sie die Gedichte aus?**

Wir bemühen uns um eine möglichst vielfältige Auswahl. Für 2019 haben wir Gedichte in 31 Sprachen und aus 35 Ländern gesammelt. Voraussetzung ist, dass die Texte in ihren Originalsprachen zusammen mit den jeweiligen Illustrationen bereits in Büchern erschienen sind. Aber das mache ich nicht allein, sondern die Mitarbeiter der Internationalen Jugendbibliothek sichten das ganze Jahr über, wir arbeiten ja ständig mit Büchern.

Gibt es am Ende mehr Vorschläge als Wochen im Jahr?

Oh ja! Einmal im Jahr treffen wir uns mit den Verlegerinnen und Grafiker Max Bartholl in München und diskutieren über eine gute Mischung. Manchmal taugt auch die Buchillustration nicht; Bartholl kann zwar zaubern, doch wenn er sagt: »Tut mir leid, aber daraus wird kein Kalenderblatt ...«, dann akzeptieren wir das.

Meiner Beobachtung nach ist der Kalender immer ein bisschen weltläufiger geworden. Wie stößt man auf koreanische und slowenische Gedichte oder solche in Farsi und Taqbaylit?

Wir haben in der Bibliothek einen riesigen internationalen Lyrikbestand, erhalten kontinuierlich Neuerscheinungen aus aller Welt, und haben viele



Jochen Weber,
Lektoratsleiter der IJB

Zuträger. Das Gedicht in der Berbersprache Taqbaylit stammt aus der Reihe eines französischen Verlags, der zweisprachige Lyrikbände veröffentlicht.

Und die Zeilen haben Sie dann rasch selbst aus dem Französischen übersetzt?

Nein, sie wurden in Tunis aus dem Original übersetzt – wenn man sie aus dem Französischen ins Deutsche übertragen hätte, wäre man weiter vom Original weg gewesen. Die Verlegerinnen nehmen immer Profi-Übersetzer, und ich bin oft fasziniert, wie sie gereimte Verse ins Deutsche übertragen oder was sie mit dem Klang, dem Rhythmus und den Sprachbildern eines Gedichts machen. Und dann soll ja auch noch der Geist und der Sprachwitz des Textes rüberkommen.



»Der Kinder Kalender 2019«,
Edition Momete, 60 Bl.,
33 x 30,5 cm, 20 €



Ihre Auswahl reicht 2019 vom Nordsamischen bis zum Arabischen. Aus welchen Sprachen würden Sie gern einmal Lyrik im Kalender sehen?

Manche Sprachen können wir einfach nicht bedienen, weil in ihnen kaum Kinderlyrikbände gedruckt werden, albanische Gedichte etwa, die für hier lebende albanischsprachige Kinder gewiss ein Gewinn wären. Glücklicherweise konnten wir für 2019 erstmals ein bosnisches Gedicht aufnehmen.

Bekommen Sie Rückmeldungen von Kindern zu dem Kalender?

Ja, wir kriegen sehr schöne Briefe, auch von Lehrern, denn der Kalender wird gern in Klassenzimmern aufgehängt. Die Kinder freuen sich schon darauf, wenn am Montag das Kalenderblatt umgedreht wird und das Gedicht vorgelesen und drüber gesprochen wird. 